

## Powerkids und Achterbahn im Wildpark Rheingönheim

Da das Wetter am Samstag, dem 8.3.25, einfach zu schön war, um drinnen zu versauern, wurde das Powerkidstreffen samt ADS-Achterbahngruppe kurzerhand aus dem Mehrgenerationenhaus in den Wildpark Rheingönheim verlegt. Ein echter



Volltreffer! Um 15 Uhr marschierten wir gut gelaunt in den Park, nachdem Heidi mit zielsicherer Präzision den Eintritt für alle unter Dach und Fach gebracht hatte.



Mit dabei waren etliche Familien, darunter auch einige frisch gebackene Teilnehmer. Die Achterbahngruppe ging mit vier Leuten an den Start – keine Loopings, aber dafür ein wilder Ritt durch die Lokal-, Regional- und Weltpolitik. Doch nicht nur wir hatten die Idee, den Tag im Grünen zu verbringen – ganz offenbar hatte der Frühling einen geheimen Weckruf geschickt, denn der Park war brechend voll. Es wimmelte an jeder Ecke, als hätte jemand den Deckel einer riesigen Familien-Keksdose geöffnet!



Während die Achterbahngruppe intensiv debattierte und die Weltlage zerlegte, ging es bei den Powerkids schwungvoller zu. Spielen, rennen, toben – als hätten sie eine versteckte

Energietankstelle entdeckt! Natürlich kamen auch die tierischen Parkbewohner nicht zu kurz und wurden ausgiebig bestaunt, belächelt und kommentiert. Die Eltern – besonders die Mütter – nutzten die Gelegenheit,

einmal tief durchzuatmen und sich in Ruhe auszutauschen. Die Kinder konnten schließlich nicht groß abhandenkommen – zumindest so lange sie nicht beschlossen, sich einem Wildschwein anzuschließen.

Unsere Stimmung war so entspannt wie die des Luchses, der cool (gechillt) auf dem Pfad seine Runden drehte. Gegen 17 Uhr löste sich unsere muntere Truppe langsam auf, und alle machten sich auf den Heimweg – in unterschiedlichsten Himmelsrichtungen, als hätten wir die Schatzkarte entschlüsselt. Einer von uns wollte den Tag jedoch noch nicht enden lassen und streifte mit seiner Kamera noch eine Stunde durch den Park, um ein paar frühlingshafte Momente einzufangen. Hier einige Aufnahmen ...



Text und Fotos Helmut Huber